

Richtfest der neuen Gemeinschaftsschule in Neunkirchen gefeiert!

Richtfest der neuen Gemeinschaftsschule Seiji Kimoto in Neunkirchen: Ein Meilenstein für nachhaltige Bildung und moderne Lernräume.



Nachrichten AG

Neunkirchen, Deutschland - Am 2. Juni 2025 war es endlich soweit: Das Richtfest der neuen Gemeinschaftsschule Seiji Kimoto in Neunkirchen Stadtmitte wurde feierlich begangen. Damit nahm das größte Bauprojekt der letzten 50 Jahre im Landkreis Neunkirchen weiter Gestalt an. Ein Jahr nach der Grundsteinlegung können die Planer und die Schulgemeinschaft auf eine Investition von rund 33,5 Millionen Euro blicken, die nicht nur den Bildungsstandort stärkt, sondern auch ein Zeichen für ökologische Verantwortung setzt. Wie **Neunkirchen berichtet**, wird die Bruttogeschossfläche der Schule rund 9.000 m² betragen und Platz für 575 Schülerinnen und Schüler bieten.

Das dreigeschossige Gebäude wird nicht nur über eine Mensa mit beeindruckenden vier Meter Raumhöhe verfügen, sondern auch über moderne Klassen- und Aufenthaltsräume sowie eine Bibliothek mit großen Fenstern, die viel Licht hereinlassen. Besonders hervorzuheben sind die flexiblen Lernräume, die es den Kindern ermöglichen, eigenständig und in Zusammenarbeit zu lernen. Eine moderne Schulsporthalle im Keller wird auch für den Vereinssport zur Verfügung stehen. Ziel ist es, die Schule als zentralen Ort für ganzheitliches Lernen im Landkreis zu etablieren und somit einen Beitrag zur Bildungswende in Neunkirchen zu leisten, wie **die Grünen Neunkirchen betonen**.

Nachhaltigkeit im Fokus

Ein besonderes Augenmerk wird auf die nachhaltige Bauweise gelegt. Das Gebäude entspricht dem KfW-40-Effizienzstandard und umfasst eine Photovoltaikanlage sowie ein Gründach. Eine flächendeckende Lüftungsanlage und der Anschluss an die Fernwärme runden das umweltfreundliche Konzept ab. Die Außenanlagen werden als „Urban Forest“ gestaltet und beinhalten 53 neue Bäume. Hier wird nicht nur Wert auf Funktionalität, sondern auch auf Ästhetik und naturbezogene Lernumgebungen gelegt.

„Die neue Gemeinschaftsschule Seiji Kimoto setzt Maßstäbe für modernes Lernen und ökologische Verantwortung“, erklärt die Kreistagsabgeordnete Marie Luise Herber. Sie und viele andere Vertreter:innen von Stadt und Land waren zur Feier erschienen, um dieses zukunftsweisende Projekt zu unterstützen. Der Namensgeber, Seiji Kimoto, war nicht nur ein talentierter Künstler, sondern auch ein echter Aktivist. Sein Erbe wird durch diesen Bau weiterleben; die Schule soll seine Überzeugungen in die nächste Generation tragen.

Ein Blick in die Zukunft

Die Fertigstellung der Gemeinschaftsschule wird für August

2026 angestrebt. Bis dahin werden die Schülerinnen und Schüler in der ehemaligen Freiherr-von-Stein-Schule in Wiebelskirchen unterrichtet. Und nicht nur die Schülerinnen und Schüler profitieren von den neuen Räumlichkeiten. Das Projekt setzt Impulse für einen neuen Schulbauansatz, der auch andere Schulen im Landkreis anregen dürfte. Die Montag Stiftungen, die sich seit über einem Jahrzehnt für innovative Schularchitektur einsetzen, unterstützen die Entwicklung von leistungsfähigen Schulbauten, die zeitgemäße Bildung für alle ermöglichen, wie **Montag-Stiftungen** erläutern.

Die Gemeinschaftsschule Seiji Kimoto steht somit nicht nur für moderne Lernanforderungen, sondern auch für einen grünen Ansatz im Bildungssektor. Sie darf mit Vorfreude erwartet werden – ein Ort, an dem Lernen, Natur und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

Details	
Ort	Neunkirchen, Deutschland
Quellen	• www.neunkirchen.de • gruene-neunkirchen.de • www.montag-stiftungen.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at